Medieninformation

Landeskriminalamt Sachsen

Ihr Ansprechpartner
Kay Anders

Durchwahl
Telefon +49 351 855 2010
Telefax +49 351 855 2095

kommunikation.lka@
polizei.sachsen.de*

24.10.2022

»Vorsicht, wachsamer Nachbar«

Die Polizei gibt Tipps zum Thema Einbruchsschutz

Zum elften Mal heißt es am 30. Oktober 2022 »Eine Stunde mehr für mehr Sicherheit«. Der »Tag des Einbruchschutzes« findet immer an dem Wochenende statt, an welchem wir durch die Zeitumstellung auf die Winterzeit eine Stunde mehr zur Verfügung haben. Er ist außerdem der Höhepunkt der bundesweiten Öffentlichkeitskampagne K-EINBRUCH. (www.k-einbruch.de/)

2021 ist die Zahl der Wohnungseinbruchsdiebstähle mit 1 977 Fällen in Sachsen weiter rückläufig und befindet sich mittlerweile auf dem niedrigsten Niveau seit zehn Jahren. Ein Grund für den Rückgang der Fallzahlen in den vergangenen Jahren (2020: 2 831, 2019: 3 040, 2018: 4 001 Fälle) sind sicher auch die Ausgangsbeschränkungen in Zusammenhang mit der Corona-Pandemie. Viel mehr Menschen haben, auch durch Home-Office, mehr Zeit zu Hause verbracht. Damit haben sich natürlich ebenfalls die Tatgelegenheiten für Einbrecher verringert.

Die Aufklärungsquote lag bei 31 Prozent, das heißt, jeder vierte Einbruch wurde 2021 aufgeklärt. Insgesamt 647 Wohnungseinbrecher konnte die sächsische Polizei ermitteln. Mehr als 43 Prozent aller Wohnungseinbrüche blieben im Versuch stecken. Das zeigt, dass die präventiven Maßnahmen für mehr Einbruchschutz – einschließlich der Förderprogramme in Bund und Ländern – zunehmend greifen.

Trotz Rückgang der Fallzahlen ist jeder Wohnungseinbruch ein Einbruch zu viel. Er belastet die Betroffenen zum Teil erheblich. Neben dem materiellen Schaden sind häufig auch dauerhafte psychische Störungen Folgen für die Opfer.

Neben dem Einbau oder dem Nachrüsten von geeigneter Sicherungstechnik kann jedermann auch Vorkehrungen treffen, die gar kein Geld kosten. So schützt ein gutes nachbarschaftliches Verhältnis, bei dem miteinander

Hausanschrift:
Landeskriminalamt Sachsen
Neuländer Straße 60
01129 Dresden

www.lka.sachsen.de

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

vereinbart wird, gegenseitig ein Auge auf die Wohnung oder das Haus zu haben, auch vor ungebetenen Gästen.

Tipps für Absprachen und Vereinbarungen mit der Nachbarschaft:

• Veranstalten Sie ein Nachbarschaftstreffen und laden Sie dafür ggf. Vertreterinnen und Vertreter der Polizei und der Kommune mit ein.

• Tauschen Sie untereinander Rufnummern, telefonische Erreichbarkeiten, Autokennzeichen und vielleicht auch Anschriften aus, falls Sie eine längere Zeit nicht zu Hause sein sollten.

• Sind Sie oder Ihre Nachbarn im Urlaub, können Sie vorab mündlich oder schriftlich die Übernahme bestimmter Aufgaben vereinbaren; zum Beispiel Wohnungen betreuen, Briefkästen leeren und Kontrollgänge organisieren.

• Halten Sie den Hauseingang auch tagsüber geschlossen.

• Prüfen Sie, wer ins Haus will, bevor Sie öffnen.

Schützen Sie sich mit der richtigen Sicherungstechnik vor Einbrüchen:

• Einbruchhemmende Türen und Fenster sowie mechanische Sicherungen (auch Nachrüstprodukte) können Einbrüche wirksam verhindern. Sie erschweren dem Täter die Arbeit und kosten ihn Zeit, die er nicht hat.

• Kombinieren Sie mechanische Sicherungstechnik mit der elektronischen Überwachung! Zusätzlich eingebaute Alarmanlagen bieten darüber hinaus weiteren Schutz. Denn durch ihre Meldewirkung wird das Risiko für den Einbrecher, entdeckt zu werden, wesentlich erhöht.

• Verwenden Sie möglichst nur zertifizierte Sicherungstechnik und lassen Sie diese von einem Fachmann einbauen. Von der Polizei geprüfte und empfohlene Firmen finden Sie im Adressennachweis für Errichterfirmen unter dem Link www.polizei.sachsen.de.

• Einen Kredit oder Zuschuss für den Einbau und die Nachrüstung von Sicherungstechnik erhalten Eigentümer und Vermieter im Rahmen von KfW-Förderprodukten. Mehr Infos unter www.kfw.de .

Achten Sie auf ein sicherheitsbewusstes Verhalten:

• Lassen Sie beim Verlassen des Hauses oder der Wohnung niemals die Fenster gekippt und verschließen Sie die Haus- oder Wohnungseingangstür immer richtig. Gekippte Fenster, Balkon- und Terrassentüren, vor allem an der Gebäuderückseite, sind besonders beliebt bei Einbrechern.

• Verstecken Sie die Schlüssel zudem nicht unter der Fußmatte oder woanders auf dem Grundstück – Einbrecher kennen die üblichen Verstecke.

• Dachfenster und Kellertüren gelten ebenso als Schwachstellen. Nicht weggeschlossene Gartenmöbel/Gartengerätschaften oder sonstige Einstiegshilfen sind für Einbrecher geradezu eine Einladung, über das Fenster in die Wohnung einzusteigen.

• Katalogisieren und fotografieren Sie wertvolle Gegenstände sowie Schmuck- und Kunstgegenstände. Achten Sie auf eine ausreichende Hausratversicherung, damit im Falle eines Einbruchs die Absicherung des finanziellen Schadens gewährleistet wird. Informieren Sie sich dazu bei Ihrer Versicherung oder bei den Verbraucherschutzzentralen der Länder.

• Alarmieren Sie bei Gefahr (Hilferufe, ausgelöste Alarmanlagen) und in dringenden Verdachtsfällen umgehend die Polizei über den Notruf 110.

Der Tag des Einbruchschutzes wird auch in diesem Jahr aktiv von der Polizei Sachsen begleitet. Großflächenplakate werden im Raum Dresden, Leipzig, Chemnitz, Görlitz und Zwickau auf den Tag aufmerksam machen. Zudem wird die sächsische Polizei Online Werbung auf Smartphones und Tablet der sächsischen Bevölkerung schalten, um für mehr Einbruchschutz zu sensibilisieren.

Die Polizeilichen Beratungsstellen der Polizeidirektionen Sachsen unterstützen darüber hinaus mit mehreren Aktionstagen die Präventionskampagne K-Einbruch. Interessierten Bürgerinnen und Bürger wird die Möglichkeit gegeben, sich zum Thema Einbruchsschutz - sicherungstechnisch wie auch verhaltensorientiert - beraten zu lassen.

Folgende Maßnahmen sind durch die Polizeidirektionen geplant:

Polizeidirektion Chemnitz

Am 02. und 3.11.2022 findet in der Polizeilichen Beratungsstelle in Chemnitz der Tag der offenen Tür von 9:00 bis 17:00 Uhr statt

Polizeidirektion Dresden

Mobile polizeiliche Beratung jeweils von 9:00 Uhr - 15:00 Uhr:

01.11.2022 01640 Coswig, Wettinplatz

03.11.2922 01844 Neustadt/ Sa., Marktplatz/Wochenmarkt

04.11.2022 01744 Dippoldiswalde, Markt/Wochenmarkt

07.11.2022 01662 Meißen, Heinrichsplatz/vor dem Museum

08.11.2022 01558 Großenhain, Hauptmarkt 1/ Wochenmarkt

09.11.2022 01796 Pirna, Obermarkt/ Wochenmarkt

10.11.2022 01723 Wilsdruff, Marktplatz/Wochenmarkt

11.11.2022 01069 Dresden, Blüherstraße/Sachsenmarkt

Zusätzlich findet an folgenden Tagen ein Vortrag zum Thema »Sicher Wohnen – Einbruchschutz« statt:

01.11.2022; Beginn 13.30 Uhr – 01640 Coswig, im Verwaltungszentrum

04.11.2022; Beginn 13.00 Uhr – 01744 Dippoldiswalde, Rathaus

10.11.2022; Beginn 11.00 Uhr – 01723 Wilsdruff; Rathaus

Polizeidirektion Görlitz

Die Beratungsstelle der Polizeidirektion Görlitz beriet bereits am 8. und 9.10.2022 mit eigenem Stand auf der Baumesse Löbau zum Thema Einbruchschutz.

Polizeidirektion Leipzig

25.10.22, 09:00-13:00 Uhr im Rathaus Grimma, Markt 17, 04668 Grimma

26.10.22, 09:00-13:00 Uhr im Toom-Baumarkt, Städtelner Str. 54, 04416 Markkleeberg

28.10.22, 10:00 -16:00 Uhr im Stadtbüro, Burgplatz 1, 04109 Leipzig

Polizeidirektion Zwickau

Mobile polizeiliche Beratung jeweils von 10:00 Uhr - 14:00 Uhr:

27.10.2022 in Auerbach/ Vgtl., Neumarkt

28.10.2022 in Werdau, Marktplatz

Medien:

Dokument: „Vorsicht, wachsamer Nachbar“ - Die Polizei gibt Tipps zum Thema Einbruchsschutz